

Große Allianz für den Sport

In der letzten Woche saßen wir drei Tage fast ununterbrochen im Plenarsaal. Es wurde viel geredet, erläutert, argumentiert und manchmal auch polemisiert. Für die Demokratie ist es wichtig, dass es unterschiedliche Positionen und Konzepte gibt. Klar ist aber auch, dass es ohne Parteien und Bündnisse nicht geht. Ein Einzelner, auch wenn er noch so fleißig die vielen Meter an Akten liest, die über den Schreibtisch wandern, kann nicht allen Themen im Detail auf den Grund gehen. Von den entsprechenden Fachpolitikern darf der Bürger aber schon erwarten, dass er oder sie die Dinge auf den Punkt bringt und die wesentlichen Argumente darlegt.

Da ist es manchmal argumentativ schon etwas dürftig, wenn keine eigenen Konzepte vorgestellt werden, sondern nur der anderen Seite zum x-ten Male vorgeworfen wird, dass sie früher nichts erreicht habe oder dass die jetzige Regierung jetzt nichts zuwege bringen würde.

Eine ganz große Allianz zeigte sich hingegen im Bereich des Sports: Alle im

Landtag vertretenen Parteien waren sich einig, dass der Sport in unserem Land eine ganz wichtige Rolle spielt – für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, für die Gesundheit und für die Entwicklung unserer Kinder.

Die neue Landesregierung hat den 2006 von der Vorgänger-Regierung mit den Sportverbänden vereinbarten Solidarpakt Sport fortgeschrieben. Die Förderung steigt kontinuierlich an von 65 Millionen Euro (2011) auf 69,5 Millionen Euro (2016). Zusätzlich wurden die Mittel für den Sportstättenbau, den Bereich Bildung und Sport und die Förderung des Spitzensports erhöht.

In unseren Sportvereinen sind 3,78

Millionen Menschen aktiv und davon über eine Million Kinder und Jugendliche. Der Sport bringt Menschen aller Generationen und aller gesellschaftlichen Schichten zusammen. Er leistet für die Gesellschaft eine sehr kostengünstige Sozialarbeit. An dieser Stelle möchte ich den vielen engagierten Menschen in den Vereinen –



... der
SPD-Landtags-
abgeordnete
Gernot Gruber

ob in den Vorständen oder auf dem Trainingsplatz – ganz einfach einmal Danke sagen für ihr Engagement.

Die neue Regierung möchte auch in Kindergarten und Schule den Sport und die Bewegungsangebote stärken und die Kooperation zwischen Schulen und Vereinen ausbauen.

Sport ist nicht nur gesund und spannend, man steigert hier auch sein Konzentrationsvermögen, lernt gewinnen und verlieren. Das alte Sprichwort „ohne Fleiß kein Preis“ ist eine sportliche Binsenweisheit. Wer im Sport an die Spitze kommen will, oder gar einmal bei der Sportparty zum Sportler des Jahres gewählt werden will, braucht neben Talent und Willensstärke sehr viel Trainingsfleiß. Auch weniger talentierte Menschen können ihre Leistung durch Einsatz und Training deutlich verbessern und damit persönlich erfolgreich sein. Diese Chance auf Bewegung und Erfolgserlebnisse sollten Eltern, Kindergärten, Schulen und Vereine allen Kindern ermöglichen.

Schön, dass sich alle Parteien in dieser Zielsetzung, bei der Förderung des Sports und seiner Vereine, einig sind.

Die neue Regierung hat den sportlichen Ehrgeiz, die Leistung für den Sport auszubauen.